

## **Platz vier für den FC Gronig 1926 beim Bundesfinale der „Sterne des Sports“ in Gold 2023**

### **Preisverleihung mit Bundeskanzler Olaf Scholz und dem Verein aus dem Saarland**

*Berlin, 29. Januar 2024* – Große Anerkennung für den FC Gronig 1926: Der Verein aus dem Saarland hat bei den „Sternen des Sports“ in Gold 2023 den starken vierten Platz belegt. Zuvor hatte er mit seiner Initiative „Großes entsteht im Kleinen: Gemeinsam größere Ziele erreichen!“ auf lokaler sowie auf landesweiter Ebene überzeugt und sich so für das Bundesfinale in der DZ BANK in Berlin qualifiziert. Beim bedeutendsten Wettbewerb für den deutschen Vereinssport, der in diesem Jahr zum 20. Mal ausgetragen wurde, zeichnet der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) gemeinsam mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken bereits seit 2004 alljährlich besonderes gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen aus.

Bundeskanzler Olaf Scholz übergab die Auszeichnungen für die Goldsieger am 29. Januar 2024 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung gemeinsam mit DOSB-Präsident Thomas Weikert und der Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), Marija Kolak. Neben der symbolischen Trophäe erhält der FC Gronig 1926 für den vierten Platz zudem ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Die Bewerbung wurde begleitet von der Bank 1 Saar.

### **„Großes entsteht im Kleinen: Gemeinsam größere Ziele erreichen!“**

Im Sommer 2023 haben sich die sechs Vereine FC Gronig 1926, SV Blau-Weiß Oberthal (beide Fußball), DJK Oberthal (Handball), TC Oberthal (Tennis), MTB-Verein Bergradler Oberthal (Rad fahren) und BC Oberthal (Badminton) zusammen-ge-tan und ein Sportcamp für Grundschulkinder organisiert. „Die Nachfrage war enorm, rund 80 Kinder waren an dem Wochenende mit großer Freude dabei“, sagt Thorsten Klein, Jugendleiter beim FC Gronig. „Bei einer gemeinsamen Organisation entsteht eine ganz andere Dynamik und es kommen mehr engagierte Menschen zusammen. Das Schöne ist auch: Es gibt keinerlei Konkurrenzdenken. Im Gegenteil: Man ist ja froh, dass die Vereine existieren und den Kindern die Freude am Sport vermittelt wird.“ Im Laufe des Wochenendes gab es die Möglichkeit, vier der fünf von den Vereinen angebotenen Sportarten auszuprobieren. Zudem gab es weitere Aktivitäten wie Schnitzeljagd, Wasserschlacht und Zeit für freies Toben. Damit alle Kinder die Chance haben, an dem Camp teilzunehmen, waren die Teilnahmekosten so gering wie nur möglich: In der Gebühr von 20 Euro waren bereits die Betreuung, ein Campshirt mit Initialen und die Verpflegung enthalten. „Alle Vereine suchen Nach-wuchs - wir sind das Problem in Oberthal gemeinsam angegangen“, sagt Klein. „Die Sportbegeisterung ist gewachsen und das Sportcamp 2024 ist in Planung. Wir stehen sogar mit weiteren Vereinen in Kontakt, um das Angebot zu erweitern.“

#### Kontakt:

Bank 1 Saar, Öffentlichkeitsarbeit u. Marketing, Mike Recktenwald  
T. 0681 3004-3385, E-Mail: [mike.recktenwald@bank1saar.de](mailto:mike.recktenwald@bank1saar.de)

Die Entscheidung über den Bundessieg traf eine hochkarätige Jury unter dem Vorsitz von DOSB-Vizepräsidentin Kerstin Holze. Sie vergab den „Großen Stern des Sports“ in Gold 2023 sowie einen Siegerscheck über 10.000 Euro an den LAC Eichsfeld aus Thüringen mit der Initiative „Guidenetzwerk Deutschland“, die bei der VR-Bank Mitte eingereicht wurde. Auf dem zweiten Platz, verbunden mit einem Preisgeld von 7.500 Euro, landete der Turn-Klubb zu Hannover aus Niedersachsen mit dem Engagement „Schwimmoffensive Hannover – eine Region lernt schwimmen“ – begleitet von der Hannoverschen Volksbank. Rang drei und 5.000 Euro gingen an die von der Volksbank Raiffeisenbank aus Itzehoe begleitete BSG Feuerwehr Hamburg, die sich mit der Initiative „Einsatz für die Retter der Feuerwehr: Öffentlichkeitsarbeit und Erhalt sowie Ausbau der Einsatzfähigkeit“ beworben hatte. Auch der Publikumspreis ging in diesem Jahr nach Thüringen: Juliana Löffler vom LAC Eichsfeld erhielt die mit 2.000 Euro dotierte Auszeichnung für ihr herausragendes Engagement im Rahmen der Initiative „Guidenetzwerk Deutschland“.

## Seit 2004 wird gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen belohnt

Der DOSB und die Volksbanken und Raiffeisenbanken würdigen mit dem Wettbewerb „Sterne des Sports“ bereits seit dem Jahr 2004 außergewöhnliche gesellschaftliche Aktivitäten in Sportvereinen. Zum insgesamt 20. Mal wurden in diesem Jahr nachahmenswerte Initiativen aus Bereichen wie Bildung und Qualifikation, Ehrenamtsförderung, Gesundheit und Prävention, Gleichstellung, Integration und Inklusion oder Klima-, Natur- oder Umweltschutz bei den „Sternen des Sports“ ausgezeichnet.



v.l.n.r.: Mike Recktenwald (Bank 1 Saar), Björn Gebauer (FC Gronig 1926 e.V.), Bundeskanzler Olaf Scholz, Marija Kolak (Präsidentin Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken BVR), Thomas Weikert (Präsident Deutscher Olympischer Sportbund DOSB)

**Bildquelle:** © BVR / DOSB **Fotografen:** Marius Schwarz, Gerald Matzka, Frank May

### Kontakt:

Bank 1 Saar, Öffentlichkeitsarbeit u. Marketing, Mike Recktenwald  
T. 0681 3004-3385, E-Mail: [mike.recktenwald@bank1saar.de](mailto:mike.recktenwald@bank1saar.de)